

INGE JASTRAM

JAN JASTRAM

LINE JASTRAM



5. Mai – 1. Juli 2017 Galerie Teterow

Eröffnung am Freitag, dem 5. Mai 2017, um 19.30 Uhr

Zu Gast ist ein künstlerisches Dreigestirn aus der schon fast Künstlerdynastie zu nennenden Familie.

Inge Jastram Nach Buchillustrationen und Wandgestaltungen findet die Grafikerin 1989 ihr Mittel: Die Radierung zur freien Gestaltung. Ihre Drucker und Lehrer sind Ernst Lau und Bernd Hornung. Mit Biss und Zärtlichkeit kratzt sie mit der scharfen Nadel ihre Beobachtungen von fragilen oder starken Frauen in die Platten. Ein bevorzugtes Thema sind Zirkusmenschen, deren Psyche sie durch groteskes Äußeres noch lesbarer macht. Der Widerstand des Materials zwingt die Künstlerin zur Klarheit der Linie.

Jan Jastram Sohn Jan erschafft als Tischler und studierter Holzbildhauer bei Prof. Brockhage mit den eigentlich brachialen Arbeitsmitteln Motorsäge und Brenner erstaunlich filigrane Holzskulpturen. Noch feiner aber sind die Materialien Papier und Pappe, aus denen Jan Jastram südamerikanisch farbenfrohe Formwesen gleich Flugobjekten kreiert.

Line Jastram Enkelin Line lebt in Halle. Ihr Metier ist das Menschliche, das Tierische, das Pflanzliche, das Lebendige, das Natürliche. Das ist der Stoff für ihren edel abstrahierten Schmuck, wie er aus der Natur entnommen sein könnte: Silberfäden, Glastautropfen, Granatbeeren, Süßwasserperlenzweige. Ihre schmucken Stücke waren schon zu bewundern in ganz Deutschland über Italien bis St. Petersburg.

Die Ausstellung ist bis zum 1. Juli 2017 zu sehen.

Rede: Hans W. Scheibner, Künstler

Musik: Theo Jörgensmann, Klarinette

 Galerie Teterow
Telefon/Fax: 03996 - 172657
www.galerie-teterow.de

Bahnhof 1, 17166 Teterow
Dienstag - Freitag 10 - 13 und 14 - 18 Uhr
Sonnabend 10 - 16 Uhr